



**ROLLI**



## Vereinszeitung

Verein für Rollstuhlsport  
Ludwigsburg Karlshöhe 1966 e.V.  
Wichernstrasse 2

71638 Ludwigsburg

### **P**aralympics 2010 - der Blick zurück ...

#### **Große Gefühle, große Momente, großer Sport !!**

Das war's: Die X. Winter-Paralympics sind Geschichte. Die Spiele in Kanada haben neue Maßstäbe gesetzt: Begeisterte, herzliche Gastgeber, grandiose sportliche Leistungen und Momente voller Emotionen. "Der Jacques Rogge würde sagen: Best games ever", meinte der dreifache Goldmedaillengewinner Martin Braxenthaler. Und fügte hinzu: "Die Spiele hier und für mich vor allem die alpinen Ski-Wettbewerbe in Whistler waren für jeden Athleten ein unvergessliches Erlebnis".

Deutschlands "Helden mit Handicap" verlassen Vancouver als Nummer eins der Winter-Paralympics. Angeführt von den überragenden Einzelköniginnen Verena Bentele (fünfmal Gold), Gerd Schönfelder (viermal Gold) und Martin Braxenthaler (dreimal Gold) eroberte die deutsche Mannschaft (insgesamt 13 Gold, 5 Silber, 6 Bronze) wie 2002 in Salt Lake City Platz eins in der Nationenwertung vor Russland (12-16-10).

Thomas Bach würdigte den Auftritt des deutschen Teams. "Das war eine wirklich herausragende Leistung, getragen von großartigen Athleten", sagte der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). "In Kanada hat sich auch die große Entwicklung der Paralympics gezeigt. Die Athleten und ihre Leistungen stehen im Vordergrund, nicht ihre Behinderung."

Die Berichterstattung in den Medien hat gezeigt, dass der Behindertensport mehr und mehr auf dem Vormarsch ist. Neben den öffentlich rechtlichen Gesellschaften hat sich der TV Sender Eurosport als die Nummer eins bei live Übertragungen erwiesen.

Ein bitterer Beigeschmack bleibt jedoch: von den deutschen Teilnehmern wurde die Tatsache, dass Nichtbehinderte mit deutlich höheren Medaillen Geldprämien bezuschusst werden, kritisch aufgenommen. Eine vernünftige Begründung, weshalb hier eine differenzierte Handhabung erfolgt, konnte keiner der Verantwortlichen geben.

Der Vorstand

### ***Hauptversammlung 2010***

Liebe Mitglieder,

am 09.04.2010 findet um 19.30 Uhr im Hotel Krauthof die Mitgliederversammlung 2010 statt. Hauptthemen sind unter anderem der Finanzbericht 2009 sowie die anstehenden Neuwahlen des Vorstandes, des Ausschusses und der Funktionsträger.

Wir bitten um rege Teilnahme !

Themen der Hauptversammlung werden unter anderem sein:

- Finanzielles Jahresergebnis des VfR 2009
- Neuwahlen Vorstand 2010
- Neuwahlen Ausschuss u. Funktionsträger
- Berichte der Abteilungen



**Jahreshaupt-  
versammlung**  
**Freitag 09. April**  
**19.00 Uhr**  
**Hotel**  
**Krauthof**  
**Ludwigsburg**

# Basketball Abteilung



## Spieltag am 09. Januar 2010 In Freiburg

**RingSport Freiburg : VfR Ludwigsburg - 20 : 0**

**SGK Heidelberg 2 : VfR Ludwigsburg - 20 : 0**

Aufgrund der Witterung (Schnee und Eisglätte), sowie Erkrankungen einiger Spieler entschied man sich nicht in Freiburg anzutreten.

Die Spielleitung entschied, dass die Spiele nicht wiederholt werden, so dass am grünen Tisch die Spiele verloren gingen

## Spieltag am 23. Januar 2010 in Ludwigsburg

**VfR Ludwigsburg : PSC Pforzheim 2 - 72 : 22**

*Oliver Appel (3), Markolf Neuske (0), Stephen Vollmer (16), Soydan Demirel (21), Volker Weiss (18), Maik Remy (14)*

Das erste Punktspiel im Jahr 2010 in der eigenen Halle verlief ganz nach dem Geschmack der VfRler. Schnell hatte man den Gegner in Griff und konnte unbeschwert aufspielen.

Der Gewinn des ersten Spieles sollte neue Motivation auslösen. Ebenso sprach ein deutliches Ergebnis mit 50 Punkten Unterschied für ein gut aufspielendes Team

**VfR Ludwigsburg : BSG Offenburg – 52 : 53 ( 32 : 36 )**

*Oliver Appel (3), Markolf Neuske (0), Stephen Vollmer (16), Soydan Demirel (21), Volker Weiss (18), Maik Remy (14)*

Durch die Motivation des ersten Spieles ging es voll konzentriert in die nächste Partie. Nachdem das Hinspiel schon frühzeitig „in die Hände“ der Offenburger gegeben wurde, gestaltete sich das heutige Spiel wesentlich offener und beide Teams zeigten sich gleichstark. So wurde nur mit einem Punkt das Spiel letztendlich an die Offenburger abgegeben, wobei Maik Remy noch am Ende die Möglichkeit hatte durch einen Wurf von außen den Sieg zu holen.

Zufrieden zeigten sich die VfRler mit diesem Spieltag. Team- und Kampfgeist, Treffsicherheit sowie Motivation passten an diesem Spieltag.

## Spieltag am 06.. Februar in Ludwigsburg

### **VfR Ludwigsburg : RSKV Tübingen - 42:52 (24:26)**

*Oliver Appel (2), Markolf Neuske (7), Benno Stahl (0), Stephen Vollmer (10), Soydan Demirel (9), Volker Weiss (6), Maik Remy (8)*

In dem Nachbarschaftsderby ging man konzentriert ins Spiel. Dennoch ließ man sich von Tübingen am Anfang zu sehr unter Druck setzen, die durch eine geschickte Presse die Wurfstärke der Ludwigsburger unterdrückten. So gingen leider wertvolle 10 Punkte den VfRlern verloren, da sich ab dem 2. Viertel das Spiel offener gestaltete.

Letzendlich ließen aber dann die Kräfte nach, so dass man auch hier eine Niederlage wieder einstecken musste.

Trost holte man sich im anschließenden Weißwurst-Essen

## Spieltag am 27. März in Karlsruhe

### **PS Karlsruhe : VfR Ludwigsburg – 62 : 40 ( 23:18 )**

*Oliver Appel (2), Volker Weiß (4), Benno Stahl (0), Stephen Vollmer (4), Soydan Demirel (18), Markus Blumhart (2), Maik Remy (10)*

Nach einer kurzen Spielpause ging man in den letzten Spieltag. Leider musste man auf Markolf Neuske verzichten, der mit dem Handbike utnerwegs war. Dennoch hielt man gegen Karlsruhe lange Zeit gut mit und gestaltete ein offenes Spiel.

Der Einbruch kam leider in der Mitte des dritten Viertels. Nachdem man in Führung lag, wollte es nicht mehr so klappen. Eine anschließende Pressverteidigung der Karlsruher trug dazu bei, dass man leider einen 13 Punkte Rückstand hinterherfuhr.

### **VfR Ludwigsburg – FA Magic Göppingen 36 : 70 ( 20:38)**

*Oliver Appel (0), Volker Weiß (6), Benno Stahl (4), Stephen Vollmer (0), Soydan Demirel (16), Markus Blumhart (0), Maik Remy (10)*

Im letzten Spiel dieses Spieltages und der Saison 2009 / 2010 erhoffte man sich keine großen Chancen, da man um das erfahrende Team aus Göppingen viel wusste.

Leider musste man im ersten Viertel schon feststellen, dass die Kräfte nicht mehr ausreichen, um die erfahrenden Spieler aus Göppingen von ihrem Siegeszug abzuhalten.

Somit waren die Ludwigsburger bemüht hier Schadensbegrenzung zu betreiben.

Daher verabschiedete man sich aus der Saison 2009/2010 mit einer Niederlage gegen das gleiche Team, gegen das man die Saison auch eröffnet hat.

Mit einem 7. Platz gehen die Rolli-Basketballer des VfR Ludwigsburg nun in die Sommerpause und werden in der nächsten Saison, vorraussichtlich ab Oktober 2010 wieder in der Landesliga angreifen.

### **Sportstätten**

#### **Sporthalle Sprachsonderschule Fröbelstraße:** **(zwischen PH und Waldorfschule)**

Dienstag	18:00 - 19:15	Breitensport
	18:00 - 21:45	Schwimmen
	19:15 - 21:45	Basketball

#### **Sporthalle Karlshöhe Wichernstr :**

Donnerstag:	19:00 - 21:30	Tischtennis
Freitag:	19:00 - 21:30	Tischtennis

---

#### **Impressum:**

Gestaltung / Druck:

ID-NetService.de

Kulmbacherstr: 39

95362 Kupferberg

info@id-netservice.de

http://www.id-netservice.de

---

# Tischtennis Abteilung



## Württembergische Meisterschaft 13.02.2010

### *Doppel Erfolg bei der Württembergische Meisterschaft*

Bei der Württembergischen Meisterschaft im Rollstuhl-Tischtennis in Beimerstetten gingen die Titel im Einzel und Doppel an den VfR Ludwigsburg.

Die Doppelrunde konnte sich das Duo des VfR mit den Spielern Jürgen Klett/Timo Müller nach guter Leistung durchsetzen.

In der Gruppenphase in der Einzelrunde konnte sich Jürgen mit 4 Siegen auf Platz 1 durchsetzen. Im Spiel um Platz 2 und den Einzug in das Halbfinale konnte sich Rainer Bauer mit 3:1 gegen Claudia Schopp durchsetzen.

In der anderen Gruppe war die Spannung größer. Nachdem Timo das Spiel gegen Simon Gabel mit 2:3 abgeben musste und Simon Gabel sein Spiel gegen Gudrun Högemann ebenfalls mit 1:3 abgeben mußte, war das Spiel Gudrun gegen Timo ein Entscheidungsspiel. Nach einem 1:2 Rückstand konnte das Spiel noch gewendet werden und mit 3:2 gewinnen und mit einer 3:1 Bilanz nach Spielen dank der besseren Differenz von einem Satz sich hinter Gudrun auf Rang 2 für das Halbfinale qualifizieren.

Hier konnte sich Jürgen mit 3:1 gegen Timo durchsetzen, während am Nebentisch Rainer gegen Gudrun mit 0:3 das Nachsehen hatte. Beide Verlierer mussten sich mit dem 3. Platz zufrieden geben.

Im Finale hatte Jürgen gegen Gudrun erhebliche Schwierigkeiten und lag bereits mit 0:2 zurück. Er kämpfte sich jedoch ins Spiel zurück und konnte sich dann doch noch mit 3:2 durchsetzen und ist damit der neue Württembergische Meister im Rollstuhl-Tischtennis.

Claudia belegte den 5. Platz, während Hans Brasch sich mit dem 8. Platz zufrieden geben musste.

Rainer Bauer

**R**egionalliga Süd-West in Stuttgart am 20.02.2010*SG Ludwigsburg/Sindelfingen gewinnt die Meisterschaft ohne Niederlage*

Beim entscheidenden Spieltag im Rollstuhl- Tischtennis in der Regionalliga Süd-West in Stuttgart konnte Claudia und Gudrun die Meisterschaft souverän für sich entscheiden und sich damit für die Aufstiegsrunde für die 2.Bundesliga Süd qualifizieren.

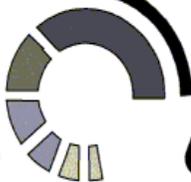
Angetreten ohne Niederlage konnte die Spielgemeinschaft die wichtigen Spiele gegen die erste und zweite Mannschaft der BRSV Ostfildern jeweils knapp mit 3:2 für sich entscheiden.

Der VfR Ludwigsburg, vertreten durch Rainer, mußte durch einen kurzfristigen Ausfall seines Mitspielers Hans in Unterzahl antreten und verlor damit alle Spiele.



Pro Activ  
Reha-Technik GmbH  
Im Hofstätt 11  
72359 Dotternhausen

Tel.: 07427 9480-0  
Fax: 07427 9480-25  
<http://www.proactiv-gmbh.de>  
[Info@proactiv-gmbh.de](mailto:Info@proactiv-gmbh.de)

**PRO**  **ACTIV**

REHA - TECHNIK

## Mastershausen 2. Bundesliga Süd 3. Spieltag 27.02.2010

### *Erfolgreicher Spieltag für den VfR Ludwigsburg*

Das Trio Jürgen, Timo und Michael Fässler legte am dritten Spieltag der 2. Bundesliga Süd im Rollstuhl-Tischtennis den Grundstein für den Klassenerhalt. Im ersten Spiel des Tages gegen den Tabellenletzten, die RSG Saar, konnte Jürgen sein erstes Spiel gegen Barbara Puhl mit 3:1 für sich entscheiden, während sich Timo mit 3:0 gegen Teofilo Longen durchsetzte. Im Doppel hatte das Duo einen schlechten Start und lagen bereits mit 0:2 zurück, ehe sie sich auf ihre Stärken konzentrierten und restlichen Sätze ungefährdet für sich entscheiden konnte. Die Schlußbeinzeln wurden jeweils mit 3:1 gewonnen und das Spiel deutlich mit 5:0 für den VfR endete.

Im zweiten Spiel gegen die RSG Plattling 2 hatte Michael gegen den Nationalspieler Otto Vilsmeier keine Chance, jedoch Jürgen seine Spiel gegen Ralph Seifert im 5.Satz mit 11:8 für sich entscheiden. Im Doppel waren die RSG Plattling klarer Favorit und gewannen die ersten beide Sätze deutlich. Nach einer deutlichen Leistungssteigerung konnten Jürgen und Timo den Spieß umdrehen und das Spiel im Entscheidungssatz mit 11:8 noch wenden. In den Schlußbeinzeln setzte sich Otto Vilsmaier mit 3:1 gegen Jürgen durch, während Michael sich gegen Ralph Seifert sehr schwer tat. Nach einem 12:10 Sieg im ersten Satz mußte der zweite und der dritte Satz jeweils mit 9:11 abgegeben werden. Durch eine taktische Umstellung nach dem dritten Satz konnte der vierte und der fünfte Satz mit 11:5 für den Schweizer im Ludwigsburger Dienst entschieden werden und die RSG Plattling 2 wurde damit 3:2 besiegt.

Im dritten Spiel gegen die RSV Bayreuth 2 konnte Michael gegen Sabine Gottschalk mit 3:1 für sich entscheiden, während Timo sich in deutlichen Satzgewinnen gegen Bianca Neubig durchsetzte. Das Doppel Klett/Müller patzte wieder im ersten Satz und der zweite Satz wurde knapp mit 12:10 gewonnen, aber von da an ließen sie nichts mehr anbrennen und siegten mit 3:1. In den Schlußbeinzeln jedoch patzte Timo durch ein 0:3 gegen Sabine Gottschalk, während Michael sein Spiel gegen Bianca Neubig mit 3:1 gewann und damit die RSV Bayreuth 2 mit 4:1 besiegt wurde.

Im letzten Spiel des Tages gegen die RSG Koblenz 4 mußte Jürgen sein Eingangsspiel gegen Matthias Grünebach mit 0:3 abgeben, während sich Michael mit 3:1 gegen Jörg Reusch durchsetzte. Leider war das Doppel Klett/Müller chancenlos und mußte das Spiel mit 0:3 abgeben. Jürgen konnte sich im Schlußbeinzel zwar mit 3:2 gegen Jörg Reusch durchsetzen, während sich Michael gut gegen Matthias Grünebach zur Wehr setzte, jedoch das Spiel mit 1:3 abgeben mußte.

Damit war das Spiel mit 2:3 verloren und der perfekte Spieltag ohne Niederlage wurde knapp verpaßt, jedoch wurde der Grundstein für den Klassenerhalt gelegt.

Die Tabelle führt weiterhin souverän die RSC Frankfurt 2 vor der RSG Koblenz 3, RSG Koblenz 4 an. Der VfR Ludwigsburg liegt knapp hinter der RSG Plattling auf dem 5.Tabellenplatz. Die beiden letzten Plätze belegen die RSV Bayreuth vor dem Schlußlicht RSG Saar.

## **Deutschlandpokal in Rheinsberg am 06.03.2010**

### *Deutschland- Pokal in Rheinsberg*

Im brandenburgischen Rheinsberg kam es zum letzten Turnier der Deutschland- Pokalserie 2009/2010.

Hans Brasch konnte sich in der C-Klasse nicht durchsetzen und mußte alle Spiele abgeben.

In der B- Klasse sah es besser aus, jedoch verpaßten Rainer Bauer und Michael Fässler in ihren Vorrundengruppen den Einzug in das Halbfinale denkbar knapp. Beide hatten ein Bilanz von 6:3 Siegen und mußten aufgrund der schlechteren Satzbilanz bei den Plazierungsspiele um die Plätze 5-8 antreten. Rainer patzte nach einem 2:2 im Entscheidungssatz gegen den Berliner Oliver Hauff und Michael mußte sich Christian Reutter aus Koblenz mit 1:3 beugen. So trafen beide Spieler im Spiel um Platz 7 aufeinander, das Michael mit 3:0 für sich entscheiden konnte. Michael kam damit in der Gesamtwertung auf den 5.Platz, Rainer konnte sich mit nur einer Teilnahme in dieser Saison auf Platz 15 positionieren.

In der A- Klasse schloß Timo Müller das Turnier auf dem 6.Platz ab. In der Gesamtwertung bedeutete dies für ihn dank der gesammelten Punkte den 3. Tabellenplatz.

## Saisonauftakt EHC in Al Ain (VAE) am 14.03.2010

Am 11.03. bin ich in Esslingen gestartet - bei Neuschnee und 0 Grad. Ab Mannheim / Heidelberg sah ich die ersten frühlingsboten - Sonne und + 2 Grad. Bei meiner Ankunft in Dubai um Mitternacht - bei 27 Grad - waren die Einheimischen der Meinung es sei heute etwas kalt.

Kurz nach dem Weckruf des Muezzins klingelte am 13.03. um 06:30 Uhr auch der eigene Wecker.

Pünktliche Abfahrt aller Athleten um 7:45 vom Hotel zur Rennstrecke. Das waren 10 km lockeres Einrollen mit Polizeischutz mitten im Berufsverkehr durch Al Ain.

Die ersten Starter gingen um 9:00 Uhr im Minutenabstand auf die 15 km lange Strecke des Einzelzeitfahrens. Die 30 Minuten Wartezeit auf meinen eigenen Start gingen sehr schnell vorbei. Beim Warmfahren habe ich mir leider ein paar Kabelbinder von der Bodenplatte abgerissen, beim Überfahren eines "bump" auf dem Parkplatz. Das war aber nicht der Grund warum ich nach dem Rennen mit meiner Zeit von 27:47 Minuten unzufrieden war. Es war mein erstes Einzelzeitfahren und vor lauter Sorge am Schluss einzubrechen, bin ich mit "angezogener Handbremse" gefahren. Es hat trotzdem noch für den 20. Platz gereicht mit 5 Sekunden Rückstand auf meinen, direkt vor mir platzierten, Teamkollegen Andreas Künkler. Die Bikes wurden von den fleißigen Helferlein in einer stillgelegten Schwimmhalle untergestellt und wir fuhren mit dem Bus zurück ins Hotel. Nach Mittagessen und anschließen waren insgesamt 7 Runden a 7 km zu absolvieren. Dabei wurde das Hauptfeld der Div MH3 vom Hauptfeld der Fahrer MH2 überholt, die 2 Minuten später gestartet waren. Leider musste ich bereits in der dritten Runde den Kontakt zur Führungsgruppe abreißen lassen. In meiner Dreiergruppe konnte ich einen Fahrer im Zielsprint hinter mir lassen und belegte mit einer Zeit von 1:25:49 Stunden den 17. Platz, zwei Plätze und 3 Minuten vor meinem Teamkollegen Andreas Künkler.

Die Leistung der einheimischen Helfer bei der Logistik und der Streckensicherung war beeindruckend. Für die meisten Athleten dürfte es der erste Wettkampf in diesem Jahr gewesen sein. Und für diejenigen - die noch in keinem Trainingslager waren - die erste Ausfahrt im Freien nach dem langen, schnee-reichen Winter in Deutschland. Der Rücktransport der Teilnehmer und Begleiter erfolgte erneut mit Bussen und auch die Handbikes kamen ohne Schaden im Hotel an.

Die Siegerehrung begann um 20:30 Uhr im festlichen Rahmen unter freiem Himmel in der Hotelanlage. Mit dem anschließenden "Farewell-Dinner" fand die Veranstaltung ein gemütliches Ende.

Gruß Markolf (& Brigitte)



# Postzustellung ausgeschlossen!

Egal aus welchem Grund sich die Anschrift, Telefonnummer, Bankverbindung oder Mail-Adresse geändert hat, wir bitten euch dies uns mitzuteilen.... !!!!!

*Die Vorstandschaft verfügt leider nicht über hellseherische Fähigkeiten!*



**DIE  
HIRSCH / APOTHEKE**

Dr. Peter Müller . Marktplatz 3 . 74613 Öhringen  
Tel. 0 79 41 / 24 04 . Fax 0 79 41 / 98 50 13